



MARKT
GEMEINDE
HERNSTEIN

BÜRGERMEISTERBRIEF

Dezember 2023



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Einmal mehr geht ein Jahr voller Herausforderungen für uns alle zu Ende. Manchmal habe ich den Eindruck, die Welt um uns herum gerät aus den Fugen. Weltpolitische Spannungen und globale wirtschaftliche Zusammenhänge, auf die wir sehr wenig Einfluss haben, haben Auswirkungen bis hinein in unsere Gemeinde, in unseren Alltag. Und dennoch dürfen wir bei all den Herausforderungen **dafür dankbar sein, in einem Land wie Österreich zu leben**. Wir dürfen in Frieden leben, haben ausreichend zu Essen und – bei allen Problemen – ein stabiles Sozial- und Gesundheitssystem, das nicht selbstverständlich ist. Und wir haben unsere Gemeinschaft unseren Zusammenhalt und unsere zahlreichen ehrenamtlichen Organisationen. **Darum haben wir allen Grund zuversichtlich, vertrauensvoll und voller Kraft ins Jahr 2024 zu gehen**. Tragen wir alle gemeinsam

dazu bei, dass wir auch im kommenden Jahr **das Gemeinsame über das Trennende stellen** und tragen wir alle gemeinsam unseren kleinen Teil zum Funktionieren unserer Gemeinde bei.

Ich möchte den Jahreswechsel dazu nutzen, mich ganz **herzlich zu bedanken**. Allen voran bei meinem **Vizebürgermeister Hubert Karl** für sein großes Engagement, seine Kompetenz und seine Unterstützung. Ein großer Dank gilt **allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** am Gemeindeamt, am Bauhof im Kindergarten und in der Schule. Herzlichen Dank dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und Ihnen allen für die zahlreichen wertvollen Gespräche, für Ihre Ideen und Ihre Unterstützung! **Arbeiten wir gemeinsam weiter für unsere Gemeinde!**

Weihnachten ist oft ein lautes Fest.

Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden,
um die Stimme der Liebe zu hören.

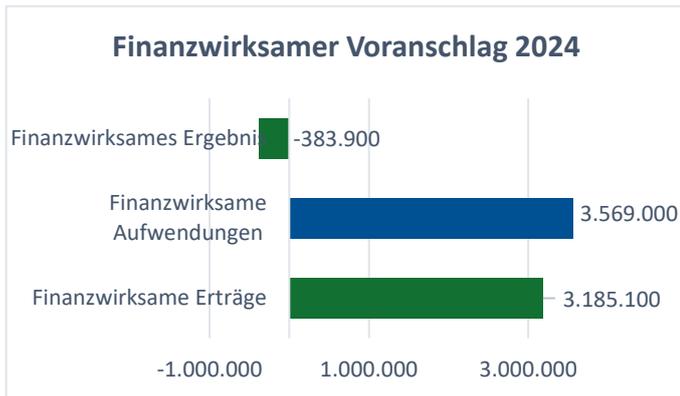
(Papst Franziskus)

Im Namen der Marktgemeinde Hernstein aber auch persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und friedvolles Jahr 2024!

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Schneidhofer



Unser Voranschlag 2024



Im Gemeinderat haben wir den Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr beschlossen. Dabei war zu berücksichtigen, dass die **laufenden Ausgaben** z. B. für die NÖKAS Umlage (Finanzierung der Krankenhäuser und des Rettungsdienstes), die Sozialhilfe Umlage (Finanzierung der Pflege,...) oder auch des Personals am Gemeindeamt (Aufnahme eines Mitarbeiters am Bauhof, Aufnahme Kindergartenkinder ab 2 Jahre, gesetzliche Vorgaben bei den Mandatären, Steigerung der Gehälter lt. Kollektivvertrag) **deutlich erhöht** sind. Die **Einnahmen durch die Ertragsanteile**, die für die Marktgemeinde Hernstein maßgeblich sind, **gehen hingegen leicht zurück**. **Dies verkleinert unseren Handlungsspielraum!** Trotz dieser, für die Gemeinden wirtschaftlich äußerst fordernden Rahmenbedingungen, ist es uns gelungen, einen **Voranschlag mit einem positiven Ergebnis** zur

Beschlussfassung vorzulegen. Das **Haushaltspotential**, das sind die **wiederkehrenden Einnahmen abzüglich der wiederkehrenden Ausgaben** liegt bei **€ 86.800**.



Das größte Projekt im kommenden Jahr ist die Errichtung des Turnsaals in der Volksschule. Hierfür entnehmen wir € 1.000.000 aus den Rücklagen, die wir aufgebaut haben. Die Restkosten von ca. € 900.000 für die Marktgemeinde Hernstein und ca. € 400.000 für die Stadtgemeinde Berndorf werden über die Volksschulgemeinde Hernstein-Grillenbergl über eine Darlehensaufnahme finanziert. Wir werden Sie umfassend über dieses große Projekt informieren. Ebenso sind Ausgaben im Straßenbau vorgesehen. Einige Arbeiten (z. B. Hofkogelgasse, Waldgasse) konnten im Jahr 2023 trotz der Vergabe im Juni nicht umgesetzt werden. Diese werden nun im Frühling nachgeholt. Die Kosten dafür werden darum natürlich auch erst 2024 schlagend und mussten budgetiert werden. Wenn Sie genauere Informationen zum Voranschlag erhalten wollen, bitte wenden Sie sich gerne an uns.

Aktueller Stand - Bebauungsplan Marktgemeinde Hernstein

Nachdem die Bausperre seit mittlerweile einem Jahr in Kraft ist, ist es mir ein großes Anliegen, Sie über den aktuellen Stand zu informieren:

Die bisherigen Schritte:

1. Grundlagenarbeit – abgeschlossen: Nachdem in der Sitzung im Dezember 2022 die beiden Unternehmen Modul5 und RaumRegionMensch mit der Umsetzung des Bebauungsplans beauftragt worden sind, begann sofort die Grundlagenarbeit für dieses Vorhaben. Es wurde die Struktur der Gemeinde und jedes einzelnen Ortes erhoben, aufbereitet und auf Planunterlagen dargestellt.

2. Bürgerbeteiligung Leitbild – abgeschlossen: In der Folge haben wir Sie im Mai zu einem **großen Workshop** ins Schloss Hernstein eingeladen. Im Rahmen des Workshops wurde einerseits der Prozess des Bebauungsplans erklärt, es wurden aber auch alle erarbeiteten Grundlagendaten vorgestellt. Nun war es an der Zeit, Ihre Ideen einzubringen.

Denn eines war für uns immer klar: Wir werden unsere Vorschläge zum Bebauungsplan erst dann einbringen, wenn wir alle Ihre Ideen mitnehmen können UND wenn wir wissen, in welche Richtung sich unsere Gemeinde entwickeln soll. Dann diese Informationen sind unser Fundament. Als weiteren Schritt der Bürgerbeteiligung gab es insgesamt **4 Zielgruppen Workshops (Kinder, Jugendliche, Senioren, Feuerwehren und Vereine)**. Diese sehr intensiven Runden haben uns einen wichtigen Überblick über unterschiedliche Bedürfnisse und Zielvorstellungen für unsere Gemeinde ermöglicht und viele Anregungen gebracht. Sogenannte **GEH:SPRÄCHE** waren ein weiteres zentrales Element der Bürgerbeteiligung. Wir sind **in allen sieben Ortschaften** mit den beauftragten Unternehmen und einer repräsentativen Gruppe der Bevölkerung (Vertreter des Gemeinderates, der Feuerwehren & Vereine, Vertreter unterschiedlicher Lebensphasen) durch den jeweiligen Ort gegangen und haben ganz konkret überlegt, wofür der Ort steht, was uns stark macht, wo es auch

Handlungsbedarf gibt und welche Wünsche und Erwartungen es für die Zukunft gibt. Aus all diesen Workshops und den zahlreichen Gesprächen mit vielen Menschen ergänzend zu den Workshops haben wir jetzt die Basis für unser zukünftiges Leitbild gelegt. **Es waren intensive Stunden, die wir gemeinsam an diesem Projekt gearbeitet haben. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken. Ich habe sehr viel gelernt.** Danke für Ihre große Beteiligung und Ihre Vorschläge. Danke, dass Sie sich mit uns gemeinsam auf diesen Prozess einlassen. Ich freue mich aber auch, auf die weitere Arbeit, die nicht weniger spannend sein wird:

Wie es weiter geht:

1. Beschluss des Leitbildes: Sobald das **Leitbild fertig** ist, wird es im **Gemeinderat beschlossen und ist dann ein Kompass für die weitere Entwicklung der Marktgemeinde Hernstein**. Natürlich wird sich das Leitbild primär auf die bauliche Weiterentwicklung beziehen, es wird aber auch für uns wichtige soziale und gesellschaftliche Aspekte abbilden, die uns Orientierung bei zukünftigen Entscheidungen bieten können. **Ziel ist eine Beschlussfassung im März 2024**

2. Erarbeitung der konkreten Bebauungspläne für Pöllau, Alkersdorf und Kleinfeld: In den kleineren

Ortsteilen unserer Gemeinde konnten bereits in den GEH:SPRÄCHEN einige konkrete Leitlinien für die zukünftige Bebauung aber auch die Grenzen dieser besprochen werden. Diese Orte werden daher die ersten sein, wo wir eine konkrete Verordnung für den Bebauungsplan erarbeiten werden. Die Arbeiten dazu haben bereits begonnen. **Wir werden alle Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Orte einbinden** und freuen uns auf einen konstruktiven Prozess.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Überblick zum aktuellen Stand dieses, für mich ganz besonders großen Projektes geben. Mir ist bewusst, dass wir mit einem Bebauungsplan nicht alle Probleme lösen, aber wir können Leitlinien und rote Linien definieren. **Es ist auch klar, dass es am Ende immer Kompromisse sein werden** und es trotz allem Bemühen auch Entscheidungen geben wird, die nicht populär sind oder den Einzelnen einschränken. Wir alle müssen aber die Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Auge haben. Und hier braucht es **klare Grenzen für große Immobilieninvestoren genauso wie einen Weg für leistbares Wohnen für junge Menschen in unserer Gemeinde**. **Dafür kämpfen wir mit aller Kraft und allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Danke für Ihre Unterstützung dabei!**

Anschaffungen EDV Infrastruktur

Bereits in der letzten Gemeinderatssitzung wurde die notwendige **Neuanschaffung des Servers** beschlossen, da leider keine Updates mehr möglich sind. Bestbieter war die Firma GEMDAT mit einer Angebotssumme von € 12.048. Weiters wurde die Installierung einer zeitgemäßen **Netzwerkumgebung** durch die Firma Hackl in Höhe von € 1.320 beschlossen. Des Weiteren wurde der Ankauf eines

Laptops (Ersatz für einen PC – es werden Schritt für Schritt alle PCs auf Laptops mit Dockingstationen umgestellt, um auch mobil arbeiten zu können), von **fünf Bildschirmen** und **drei Telefonen** beschlossen. Die Kosten dafür betragen rund € 4.000. Diese Anschaffungen sind leider notwendig, um das Funktionieren der immer komplexer werdenden Gemeindeverwaltung sicherstellen zu können.

Schneeräumung



Ich möchte mich **herzlich bei unseren Landwirten und den Gemeindearbeitern für die Übernahme des Winterdienstes bedanken**. Gerade der Schneefall Anfang Dezember hat gezeigt, dass die Schneeräumung wirklich gut funktioniert! Bitte gehen und fahren Sie dennoch vorsichtig, denn wir können nicht überall gleichzeitig sein. Bitte beachten Sie, dass Sie verpflichtet sind, entlang Ihrer Liegenschaft zwischen 6:00 und 22:00 Uhr den Gehsteig bzw. in 1 m Breite zu räumen. Den Kindern wünsche ich eine tolle Zeit und viel Spaß beim Schlittenfahren!

Neue Friedhofsordnung in Kraft

Mit 1. Dezember 2023 ist die **neue Friedhofsordnung der Gemeinde** in Kraft getreten. Sie finden diese auch auf unserer Homepage (www.hernstein.gv.at > Politik > Verordnungen > Friedhofsordnung) oder können am Gemeindeamt Einsicht nehmen. In die Friedhofsordnung wurden einige Punkte neu aufgenommen bzw. den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Nur drei wichtige Punkte daraus:

- Pflanzen auf Gräbern dürfen nicht höher als 50 cm sein (Schäden durch Wurzeln, ...).
- Kommt ein Grabbesitzer einer Aufforderung zur Entfernung/Reparatur von z. B. wackelnden Grabsteinen nicht nach, so nimmt die Gemeinde diese Maßnahme auf Kosten des Besitzers ersatzweise vor. Eine Rückgabe des Grabes ohne vorherige Instandsetzung ist zukünftig nicht mehr möglich.

- Die Hauptwege pflegt die Gemeinde, rund um die Gräber ist der Grabbesitzer zur Pflege verpflichtet, das umfasst auch die Entfernung von Unkraut (Regelung die auch bisher bereits in Kraft war!)

Zusammenfassend gilt, dass sich für alle, die ihre Gräber und unseren Friedhof bereits bisher oft mit unglaublich viel Herz betreut haben nichts ändert. Leider müssen wir aber auf einige Vorfälle in den letzten Jahren reagieren, wo Personen (die oft weit weg leben) versucht haben, die Verantwortung auf die Allgemeinheit abzuwälzen.

Wir bitten Sie, wie bisher, um Ihr respektvolles Verhalten und Handeln auf unseren Friedhöfen und bei unseren Gräbern.

Straßenbauarbeiten Weißenbrunn



Die Wiederherstellungsarbeiten nach dem Straßenbau in Hernstein, Weißenbrunn wurden in Zusammenarbeit mit dem Wasserleitungsverband durch die

Firma Lang & Menhofer abgeschlossen. Seitens der Marktgemeinde Hernstein wurden im Zuge dessen **in Abstimmung mit den Anrainern auch die Nebenanlagen erneuert und eine sickerfähige Abstellfläche** errichtet.

In der Gemeinderatssitzung wurden folgende weitere Bauarbeiten an den Bestbieter, die Firma Cais, Leobersdorf, vergeben: In **Neusiedl** wird die Zaunmauer beim Haus Landstraße 44 erhöht. In Folge wird die Straßenmeisterei Pottenstein das Bankett entlang der Landesstraße erneuern. Beim Spielplatz in Neusiedl wird der Zugang neu gestaltet und der Zaun errichtet. Beim Bach wird ein Gitter angebracht, um bei Starkregen Verkläuerungen zu verhindern. In **Grillenbergl** werden am Friedhof zwei alte, eingebrochene Grabeinfassungen entfernt und neue Fundamente für drei Grabstellen errichtet. Am Friedhof **Hernstein** werden Urnenstelen gesetzt. Diese Arbeiten belaufen sich auf Kosten in Höhe von ca. € 41.900.

Neu im Team am Bauhof

Im Gemeinderat beschlossen wurde die Aufnahme von **Andreas Sattler** als neuer Mitarbeiter am Bauhof. Er konnte sich bei der Ausschreibung als bester

Bewerber durchsetzen. Herr Sattler beginnt mit 2. Jänner 2024 seinen Dienst. Wir werden ihn im kommenden Brief vorstellen.

LED Ausbau wird 2024 abgeschlossen

Mit dem Beschluss, weitere **70 LED Lichtpunkte anzukaufen können wir die Umstellung in unserer ganzen Gemeinde abschließen.** Noch einmal investieren wir € 60.622,80 in dieses energiesparende Beleuchtungssystem. Die Umsetzung wird wieder durch die Firma Elektro Rapold erfolgen. Insgesamt haben wir über die letzten Jahre Schritt für Schritt 482 Lichtpunkte (Kandelaber und Peitschenmasten)

umgestellt. Es war eine sehr kluge Entscheidung unserer Amtsvorgänger, diese Umstellung zu starten. Die deutlich höheren Strompreise konnten wir so zuletzt gut abfedern und das Gemeindebudget entlasten. Ich bin optimistisch, dass dies beim Rechnungsabschluss wieder deutlich wird.

Bürgerbeteiligung Sonnenkraftwerk Hernstein – bis 31.01.2024 möglich!

Wir danken Ihnen herzlich für die bisherigen Investitionen in unser gemeinsames Sonnenkraftwerk Hernstein. Bisher erhielten wir Zusagen in Höhe von rund € 150.000. Das ist ein unglaublicher Betrag, der unsere Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Wenn Sie noch Interesse haben zu investieren können Sie das bis 31. Jänner 2024. Danach schließen wir die Beteiligung. Die Umsetzung geht inzwischen

rasch voran: Auf den Feuerwehrhäusern Neusiedl und Grillenberg sowie auf der Volksschule Grillenberg wurden die Anlagen bereits montiert. Gemeindeamt und Kindergarten sind die nächsten geplanten Gebäude. Ziel ist es, noch im Frühling alle Photovoltaikanlagen in Betrieb zu nehmen. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Primar Dr. Gerhard Weidinger ist Obermedizinalrat! Wir gratulieren herzlich!



Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Medizin hat der Herr Bundespräsident Primar Dr. Gerhard Weidinger den Berufstitel ‚Obermedizinalrat‘ verliehen. Im Rahmen einer würdigen Feier wurde die Ehrung von Herrn Landtagspräsident Karl Wilfing im Landhaus in St. Pölten überreicht.

Die **Marktgemeinde Hernstein** und ich persönlich gratulieren dem Aigner Arzt, der im Landesklinikum Wiener Neustadt als Primar der internen Abteilung tätig ist, ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung!

Noch mehr schätzen wir allerdings Deine unkomplizierte, ganz selbstverständliche Herzlichkeit und Deine Hilfsbereitschaft in vielen Lebenslagen. Für die Zukunft von Herzen alles Gute, Zufriedenheit und natürlich viel Gesundheit!

Ehrung für Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Grillenberg

Für langjährige Tätigkeiten im Dienste der Kirchenmusik überreichte Herr Pfarrer Christian Lechner den Chorsängerinnen und Chorsängern des Grillenberger Kirchenchores **Dankesurkunden von Kardinal Christoph Schönborn**. Ich gratuliere allen Geehrten herzlich zu dieser Auszeichnung.



Drei Persönlichkeiten des Chores durften der Herr **Vizebürgermeister** und ich im Rahmen dieser Dankmesse auch den **Wappenteller der Marktgemeinde Hernstein** für deren Leistungen überreichen:

Michael Hacker ist seit 1992 unverzichtbarer Teil des Kirchenchores. Seit 1995 ist er Chorleiter. Eine CD mit Wallfahrtsliedern, die er 1995 maßgeblich initiiert hat, ist heute noch in vielen Haushalten zu finden.

Annemarie Hainthaler wurde 1941 geboren. Sie trat mit 15 Jahren dem Kirchenchor bei und hat am 13. August 1955 ihre erste Heilige Messe auf der Orgel gespielt. Nach wie vor singt sie mit Begeisterung.

Frau **Anna Steurer** wurde 1931 geboren. Von Beginn an wurde ihr in der Familie die Kirchenmusik in die Wiege gelegt. Das erste Lied, das sie konnte war ‚Segne du Maria‘. Als sie ein Kind war, wurde die Orgel noch mit dem Blasbalg aufgezogen – eine Arbeit die sie gern übernommen hat. Von 1947 bis zum

Jahr 2020, 63 Jahre, war sie im Kirchenchor aktiv – als Sängerin und als Dirigentin und hat unzählige Feste mit ‚ihrem‘ Kirchenchor mitgestaltet.

Ich möchte mich bei **Michael Hacker, Annemarie Hainthaler und Anna Steurer** von ganzem Herzen für ihre Leidenschaft, ihre Freude und ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ein herzlicher Dank gilt natürlich allen Mitgliedern des Kirchenchores. Es würde mich sehr freuen, wenn ihr noch viele Messen für uns gestalten würdet!



3. Platz beim KOMM:KOMM Wettbewerb für ‚Gemeinde & Pizza‘



Den Austausch mit unseren engagierten Jugendlichen bei ‚Gemeinde & Pizza‘ findet auch das Land Niederösterreich spannend. **Beim Wettbewerb KOMM:KOMM** (Kommunale Kommunikation) wurden Preise in unterschiedlichen Kommunikationsformaten verliehen. **Mit ‚Gemeinde & Pizza‘ erreichten wir in der Kategorie ‚Besondere Kommunikationsformate‘ den 3. Platz im ganzen Bundesland.** Fabian Raith durfte die Auszeichnung stellvertretend für alle Jugendlichen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dem Präsidenten des NÖ Gemeindebundes Bgm. Hannes Pressl entgegennehmen und nach Hause bringen. Im nächsten Bürgermeisterbrief berichten wir über die Feier 😊!

Hernsteiner trumpfen beim Landesentscheid der Jungzüchter auf!

Am Freitag dem 10. November 2023 war die mittlerweile schon traditionelle "Nacht der Jungzüchter" in der Kälbermarkthalle der LFS Warth. 26 Jungzüchter im Alter zwischen 5 und 18 Jahren stellten sich dem Wettbewerb im Industrieviertel. Bei **den jüngeren Teilnehmern konnte sich souverän Vincent Steirer aus Hernstein**, sowohl in seiner Altersklasse als Gruppenvorführsieger, als auch als **gesamt Juniorvorführchampion** durchsetzen. Bei den älteren Teilnehmern konnte **Andreas Steiner aus Neusiedl** den Gruppenentscheid für sich entscheiden und holte sich schlussendlich noch den **Seniorvorführchampion**. Auch das schönste Tier wurde im Rahmen dieser Veranstaltung gekürt. Hier konnte sich die **Kalbin LONI vorgeführt von Johanna Steiner** den Lorbeer-

kranz als schönstes Tier abholen. Alle drei qualifizierten sich für den Landesentscheid. Am Samstag dem **18. November 2023 wurde der Landesentscheid der Jungzüchter** in der Vermarktungshalle in Bergland durchgeführt. Hier stellten sich mehr als 150 Jungzüchter dem Wettbewerb. Die Spannung war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. **Auch bei diesem niederösterreichweiten Event konnten Vincent Steirer und Andreas Steiner einen Gruppensieg erreichen. Das beste Typtier war auch an diesem Tag die Kalbin "LONI", vorgeführt von Johanna Steiner.**

Ich gratuliere unseren jungen Landwirten ganz herzlich und bin stolz auf Eure tollen Leistungen!

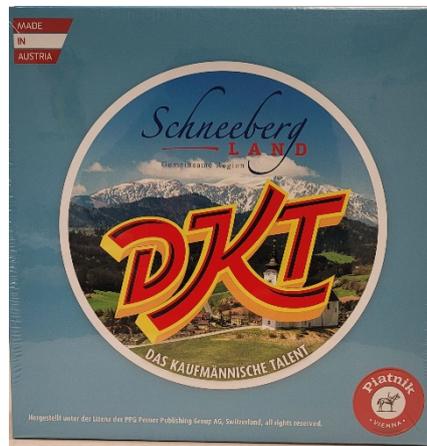


Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu Gast bei ‚Snagy‘ in Aigen

Wir durften – initiiert von Heinrich Prokop – **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in unserer Gemeinde bei Sandra Zima und Doris Krapfenbauer begrüßen**. In ihrem **Startup 'Snagy'** fertigen die beiden wunderschöne und hochwertige Wale, Geburtskissen, Bücher oder Kronen für Kinder. Und das alles in der Garage in Aigen. Ich freue mich über die Unterstützung von Heinrich Prokop (der nach dem Pitch in '2 Minuten, 2 Millionen' das Unternehmen als Mentor begleitet) und natürlich über den Besuch und die Unterstützung unserer Landeshauptfrau. Liebe Sandra, liebe Doris, herzlichen Glückwunsch zu Eurem Unternehmen und viel Erfolg weiterhin!



Ein DKT für's Schneebergland



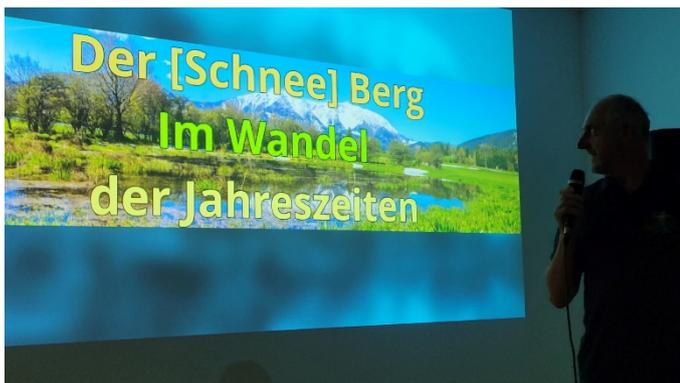
Unser erstes gemeinsames Projekt in der Region Schneebergland ist fertig: Ein eigenes DKT fürs Schneebergland. Wir Gemeinden haben versucht, unsere Region mit all ihren Besonderheiten auch in ein Brettspiel zu packen, und sie so auf eine ganz neue Art zu präsentieren. Was eignet sich dafür besser als ein **absoluter Spiele-Klassiker, nämlich DKT?**

Das **Schneebergland DKT** ist im **Mandlingshop, im Pechermuseum** und am **Gemeindeamt** zum Preis

von € 32,90 erhältlich. Damit steht einem spannenden Spieleabend an einem kalten Wintertag nichts im Wege.

Ich freue mich darüber, dass wir diese tolle Idee gemeinsam umsetzen konnten und möchte mich herzlich bei unserem Team im Pechermuseum für die Unterstützung bedanken. Danke vor allem Michael Steiner, der auf dem DKT, auf Feld 4, die Pecherei repräsentiert.

Ein schöner Blick auf den Schneeberg – Sichtweisen, die sich immer lohnen



'G'steckt voll' war der Saal im Schloss Hernstein, als das Pechermuseum Hernstein, organisiert von Gerald Simon, zum Vortrag ‚Ein schöner Blick auf den Schneeberg – Sichtweisen, die sich immer lohnen‘ eingeladen hat. Mag. Gerhard Bryda erläuterte die Geologie des höchsten niederösterreichischen Bergs. Karl Tisch zeigte ‚seinen Berg‘ in einer beeindruckenden Fotodokumentation mit spannenden Geschichten dazu. Herzlichen Dank für einen sehr interessanten Abend!



ÄRZTEDIENSTPLAN TRIESTINGTAL

ACHTUNG ÄNDERUNG WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Seit 01. Juli 2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen **08.00 und 14.00 Uhr**.

Ordinationsbetrieb ist von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheits hotline 1450**, in lebensbedrohlichen Situationen an die **Rettung 144** und in der **Nacht von 19.00 bis 07.00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Auf Grund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit § 2 Kas-
senvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste
abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Jänner 2024

Montag	01.01.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	
Samstag	06.01.2024	MR Dr. Walzel Herbert	02672/826 01
		Kruppstraße 25, 2560 Berndorf	
Sonntag	07.01.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	
Samstag	13.01.2024	Dr. Sommer Markus	02672/877 95
		Hirtenberger Straße 30, 2560 St. Veit/Triesting	
Sonntag	14.01.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	
Samstag	20.01.2024	Dr. Furlinger Michael	02672/853 030
		Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein	
Sonntag	21.01.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	
Samstag	27.01.2024	MR Dr. Philipp Peter	02672/823 55
		Mühlgasse 2, 2560 Berndorf	
Sonntag	28.01.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	

Februar 2024

Samstag	03.02.2024	Dr. Hauer Edelmann Iris	02672/841 01
		J.-F.-Kennedy-Platz 5, 2560 Berndorf	
Sonntag	04.02.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	
Samstag	10.02.2024	Dr. Furlinger Michael	02672/853 030
		Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein	
Sonntag	11.02.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	
Samstag	17.02.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	
Sonntag	18.02.2024	Dr. Rechberger Stephanie	02674/861 300
		Hollergasse 30, 2564 Weissenbach a.d. Triesting	
Samstag	24.02.2024	MR Dr. Walzel Herbert	02672/826 01
		Kruppstraße 25, 2560 Berndorf	
Sonntag	25.02.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	

März 2024

Samstag	02.03.2024	Dr. Sommer Markus	02672/877 95
		Hirtenberger Straße 30, 2560 St. Veit/Triesting	
Sonntag	03.03.2024	kein Dienst 1450 (ohne Vorwahl)	